

Ideenwettbewerb Lehre@Philipp 2024 –

Der Preis für innovative Lehre an der Philipps-Universität Marburg

Der Ideenwettbewerb Lehre@Philipp geht in diesem Jahr in die achte Runde. Mit dem Lehrpreis möchten wir innovative Lehrkonzepte von engagierten Lehrenden und Studierenden der Philipps-Universität auszeichnen, die konstruktiv auf aktuelle Entwicklungen und besondere Herausforderungen in der Lehre reagieren und zu einer nachhaltigen strukturellen Verbesserung der Lehre beitragen. Wir möchten Ihnen die Möglichkeit geben, diese Ideen weiter zu erproben und umzusetzen. Deshalb laden wir Sie ein, sich mit Ihren herausragenden Lehrkonzepten zu bewerben.

Der Wettbewerb zeichnet Projekte von Lehrenden und Studierenden in zwei Kategorien aus und fördert ihre Umsetzung mit bis zu 15.000 €.

Kategorie 1 – Innovative Lehrideen:

Gesucht werden herausragende und zukunftsweisende Lehrideen und Lehrkonzepte, die sich durch eine Neuartigkeit und Kreativität im Ansatz auszeichnen. Es können sowohl inhaltliche als auch methodische oder technologische Innovationen eingereicht werden, die einen positiven Einfluss auf das Lernen und die Kompetenzentwicklung der Studierenden haben.

Kategorie 2 – Lehrideen mit gesellschaftlichem Bezug:

Gesucht werden Lehrideen und Lehrkonzepte, die Studierende dazu anregen, sich aktiv mit aktuellen gesellschaftlichen Themen und Herausforderungen auseinanderzusetzen und dafür Lösungen zu entwickeln, die sowohl im akademischen Kontext als auch darüber hinaus relevant sind.

Die Beiträge beider Kategorien werden nach den folgenden **Kriterien** bewertet:

- **Innovation:** Das Vorhaben soll eine sichtbare Innovation in die Lehre einbringen, zur Verbreitung bereits in der Erprobung befindlicher Konzepte auf andere Bereiche oder zu einer signifikanten strukturellen Verbesserung der Lehre beitragen.
- **Curriculare Verankerung:** Das Vorhaben soll in der curricularen Lehre verankert sein oder eine Verankerung wird angestrebt. Es trägt dazu bei, die Lernziele und Anforderungen des Studiengangs zu erreichen.
- **Didaktische Qualität:** Das Vorhaben fußt auf einem didaktischen Konzept, welches sich von klassischen Lehrveranstaltungen unterscheidet. Die Lehridee soll sich neben

der Vermittlung von Fachwissen durch eine besondere Qualität auszeichnen, insbesondere hinsichtlich

- der Förderung von Motivation und Begeisterung für das Fach,
 - des Einbezugs von Aspekten der Diversität, Interdisziplinarität oder Internationalisierung,
 - der Förderung des Dialogs zwischen Lehrenden und Studierenden.
- **Transferpotenzial:** Die Lehridee ist auf andere Lehr- und Lernkontexte sowie andere Lehrveranstaltungen oder Fächer übertragbar.
 - **Nachhaltigkeit:** Möglichkeiten der Fortsetzung und Erweiterung der Projektidee nach der Förderung sind bereits mitgedacht. Das Projekt sollte sich durch ein hohes Maß an nachhaltiger Zugänglichkeit und Verfügbarkeit auszeichnen (z. B. durch Barrierearmut, Veröffentlichung als Open Educational Ressource)
 - **Realisierbarkeit:** Der Arbeits- und Kostenplan belegt die Umsetzbarkeit und angemessene Verwendung der Mittel.

Für die Einreichung von Vorschlägen gelten folgende allgemeine Bedingungen:

- Der Antrag darf fünf Seiten nicht überschreiten. Bitte nutzen Sie zur Einreichung die **Dokumentenvorlage**. Ein **Arbeits- und Kostenplan** ist als Anlage beizufügen. Beide Vorlagen finden Sie im Downloadbereich.
- Die nach Abschluss des Wettbewerbs vergebenen Mittel sind zweckgebunden für die Finanzierung des Vorhabens innerhalb von 6–12 Monaten zu verausgaben. Das Vorhaben muss innerhalb von zwei Semestern nach Preisvergabe umgesetzt sein.
- Die Vorhaben können geplant oder auch schon erprobt worden sein. Bei bereits erprobten Lehrkonzepten ist die Ausweitung auf andere Gruppen der Philipps-Universität als Projekt explizit erwünscht. In diesem Fall ist zu erläutern, in welchen weiteren Arbeitsbereichen das Vorhaben eingesetzt werden kann.
- Die Antragsteller*innen müssen Mitglieder der Philipps-Universität Marburg sein.
- Studentische Bewerber*innen benötigen eine unterstützende Stellungnahme einer Lehrperson der Philipps-Universität, die zusätzlich als Anlage eingereicht wird.
- Bereits eingereichte Anträge, die in früheren Verfahren nicht erfolgreich waren, können in weiterentwickelter Form neu eingebracht werden.
- Anträge, die den oben aufgeführten Kriterien nicht entsprechen, können nicht angenommen werden.

Ihren Vorschlag senden Sie bitte **bis zum 01.09.2024** elektronisch in einer pdf-Datei an die Vizepräsidentin für Bildung, Frau Prof. Dr. Kati Hannken-Illjes
E-Mail: ideenwettbewerb@uni-marburg.de

Die Entscheidung über die Vergabe des Preises trifft das Präsidium auf Vorschlag des Auswahlgremiums von Lehre@Philipp. Dieses setzt sich zusammen aus der Vizepräsidentin für Bildung, ehemaligen Lehrpreisträger*innen, Vertreter*innen aus Verwaltung sowie Studierenden.

Der Preis Lehre@Philipp 2024 wird am 21.11.2024 im Rahmen des Tags der Lehre verliehen.

Rückfragen zur Ausschreibung beantwortet:

Katharina Hombach

Dezernat III – Studium und Lehre, Referat B6 – Lehrentwicklung und Hochschuldidaktik

Tel.: 06421 28-26369

E-Mail: lehre@uni-marburg.de